

Täglich

UNSER ANGEBOT

Hier finden Sie Tipps, Trends und aktuelle Termine

Heute

VERBRAUCHER

Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige: Wer hat Anspruch?

Donnerstag

HAUS & GARTEN

Rosarote Wolken für den Garten: Die schöne Blüte der Wiesenraute

Freitag

ESSEN & TRINKEN

Frisch und fruchtig: Aromawasser bringt Abwechslung ins Glas

Samstag

DIGITALES LEBEN

Nach Update unbrauchbar: Wie man der Technikfalle entgeht

KURZ NOTIERT

Berufstätige sind im Urlaub oft erreichbar



AACHEN Viele Berufstätige schalten im Sommerurlaub nicht vollständig von der Arbeit ab. Ihr Chef kann sie in dieser Zeit weiterhin kontaktieren. Das zeigt eine Umfrage des IT-Verbands Bitkom. Dabei gaben zwei Drittel der Berufstätigen an, dass sie im Sommerurlaub dienstlich erreichbar sind. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl leicht gesunken (71 Prozent). Kurznachrichten lesen 61 Prozent, 57 Prozent bleiben telefonisch erreichbar, 27 Prozent lesen geschäftliche E-Mails. Ausgewertet wurden die Aussagen von 426 Berufstätigen, die im Sommer Urlaub haben. (dpa)/Foto: dpa

Mietwagen richtig, aber nicht doppelt versichern

AACHEN Mietwagen-Urlauber sollten ihr Leihauto richtig, aber nicht doppelt versichern. Oft würden Kunden am Schalter im Urlaubsland Policen angedreht, die sie längst haben oder nicht brauchen, warnt die Verbrauchzentrale Rheinland-Pfalz. Teils werde behauptet, der bestehende Schutz sei ungültig. Ohne eine weitere Versicherung wird das Auto manchmal nicht herausgegeben. Urlauber zahlen am besten nur unter Vorbehalt und fordern das Geld nach der Rückkehr vom Vermieter zurück. Generell sollte die Versicherung eine Haftpflichtsumme von 20 Millionen Euro und einen Vollkaskoschutz enthalten, raten die Verbraucherschützer. (dpa)

Keine Kündigungsklausel bei Bausparvertrag

AACHEN Eine Bausparkasse kann sich in ihren Geschäftsbedingungen kein generelles Kündigungsrecht 15 Jahre nach Vertragsbeginn einräumen. Eine entsprechende Klausel benachteiligt Verbraucher unangemessen, entschied das Oberlandesgericht Karlsruhe. Nach Auffassung des Gerichts vereitelt die Kündigungsklausel den Zweck eines Bausparvertrages (Az.: 17 U 131/17). Der Bausparer muss demnach ausreichend Zeit haben, zu entscheiden, ob er das Bauspardarlehen in Anspruch nehmen möchte. (dpa)/Foto: dpa

Nachbarschaftskonflikte: Telefonische Beratung

AACHEN Das Wetter ist schön, die Würstchen brutzeln auf dem Grill, die Party ist in vollem Gange. Plötzlich steht der Nachbar vor der Tür und beschwert sich. Die Situation eskaliert. Damit es nicht so weit kommt, bietet das Justizministerium NRW jeden ersten Donnerstag im Monat eine Rechtsberatung an. Aktive Schiedsleute geben am Telefon unter 0211/837-1915 wertvolle Tipps. Am Donnerstag, 5. Juli, geht es von 12 bis 14 Uhr beim Rechtspecial „Schlichten statt Richten!“ um Nachbarschaftskonflikte. Als Experten stehen Falk Jansen, Sprecher der Düsseldorfer Schiedsleute, und seine Kollegen zu Verfügung. (dpa)

KONTAKT

Bei Fragen zu dieser Seite:

☎ 0241 5101-300

🕒 Mo.-Fr. 10-18 Uhr

✉ w.wagemann@zeitungsverlag-aachen.de

Das Extra-Geld für die Pflege ausnutzen

Wer den Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich jetzt noch beantragt, kann frühere Ansprüche geltend machen.

VON ROLF WINKEL

BERLIN. Rund zwei Millionen anerkannte Pflegebedürftige können monatlich 125 Euro für Entlastungsangebote nutzen – die meisten tun es aber nicht. Der Clou: Offene Ansprüche aus den Jahren 2015 und 2016 bestehen noch bis Ende 2018. Da können im Einzelfall Dienstleistungen im Wert von bis zu 5000 Euro zusammenkommen.

Entlastungsbetrag: So nennt sich eine wenig genutzte Leistung der Pflegeversicherung. Für 125 Euro können Pflegebedürftige jeden Monat Angebote zur Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen. Geregelt ist dies in Paragraph 45b Sozialgesetzbuch (SGB) XI. Damit kann man sich beispielsweise von einem Betreuungs- oder Pflegedienst im Haushalt – etwa beim Fensterputzen und Einkaufen – helfen lassen. „Manche Ältere fühlen sich nicht mehr sicher auf ihren Beinen, bleiben nur noch in ihrer Wohnung und verlieren so zusätzlich Kraft. Eine Begleitung bei Spaziergängen kann dabei helfen, diesen Teufelskreis zu durchbrechen“, erklärt Markus Siegmann, Pflegeberater bei der Knappschaft in Lünen. Auch das können Pflegebedürftige über den Entlastungsbetrag finanzieren, ebenso wie Vorlesen und Spielen sowie Begleitung bei Behördenbesuchen, Arzt- und Friseurbesuchen oder Veranstaltungen.

Anspruchsberechtigt sind alle Pflegebedürftigen, die zu Hause, bei Angehörigen oder in einer Ein-



Viele der rund zwei Millionen anerkannten Pflegebedürftigen nutzen die Entlastungsangebote der Pflegeversicherung nicht.

FOTO: DPA

richtung des betreuten Wohnens leben. Für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 ist der Entlastungsbetrag sogar – neben dem Etat für die Wohnanpassung – die wichtigste

Leistung. Sie können mit dem Betrag Pflegeleistungen einkaufen, für die ihnen ansonsten kein Etat zur Verfügung steht. Siegmann erläutert: „Eine Seniorin mit Pflegegrad

1, die Angst hat, beim Baden oder Duschen auszurutschen, kann den Entlastungsbetrag etwa nutzen, um sich hierbei ein- oder zweimal wöchentlich von einem Pflegedienst helfen zu lassen.“

ENTLASTUNGSBETRAG

So bekommen Sie weitere Infos zum Thema

Mehr Infos gibt es unter der Fax-Abfrage 09001/25 26 65 53 (1 Minute = 0,62 Euro). Das Faxgerät auf „Polling“ oder „Sendebrief“ stellen, Nummer wählen und Starttaste drücken.

Für den Erhalt der Zusatzinforma-

tionen schicken Sie uns einen mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlag (C5): Zeitungsverlag Aachen, Stichwort: „Entlastungsbetrag“, Postfach 500 110, 52085 Aachen.

Abonnenten dieser Zeitung können sich die Langfassung des Textes herunterladen unter: www.az-web.de/ratgeber www.an-online.de/ratgeber

Platsch! Wenn das Smartphone baden geht

Manche Geräte halten nur ein paar Spritzer aus, andere kann man mit auf Tauchgänge nehmen. Was sollen Käufer beachten?

OFFENBACH/BERLIN Es ist ungeschick – aber kann durchaus passieren. Kurz nicht aufgepasst, und schon landet das Smartphone im Spülbecken, Pool oder sogar in der Toilette. Gut, wenn das Handy vor dem Eindringen von Flüssigkeiten geschützt ist. Allerdings gilt: Wasserdicht ist nicht gleich wasserdicht.

Manche Geräte halten nur ein paar Spritzer aus, andere kann man auf Tauchgängen mit ins Meer nehmen.

„Um solche Unterschiede rauszukriegen, gibt es die IP-Schutzklassen“, sagt Florian Müssig vom Fachmagazin „c’t“. Die meisten wasserdichten Handys hätten die IP-Schutzklasse 67. Die 6 steht dafür, dass kein Staub von außen eindringen kann. Dabei handelt es sich um die höchste Stufe. Die 7 steht dafür, dass das Gerät auch durchhält, wenn es 90 Sekunden lang in Wasser getaucht wird.

„Bei Tablets ist so ein IP-Schutz schon mal wichtig, bei Smartphones auch. Aber bei Laptops ist das eher selten für den normalen Verbraucher interessant“, erläutert Christian van de Sand von der Stiftung Warentest. Die Experten testeten den Wasserschutz nur bei Smartphones und Tablets.

„Bei allen Smartphones machen wir standardmäßig einen Beregnungstest, bei dem wir die Handys fünf Minuten mit Wasser befeuchten“, sagt van de Sand. Handys, die laut Anbieter wassergeschützt sind (mindestens nach der Norm IPX7), werden zudem eingeschaltet für 30 Minuten in ein Wasserbecken mit einem Meter Tiefe getaucht. Bei diesen Tests sei aber bisher kaum ein Modell aufgefallen.

Wer Geräte für schwierigere Bedingungen braucht, muss tief in die Tasche greifen. Kunden sollten hier

auf den Begriff „ruggedized“ achten, was widerstandsfähig bedeutet. Diese Handys, Laptops oder Tablets sind besonders für extreme Bedingungen geeignet, sind wasser- und staubgeschützt und überleben auch mal einen Absturz. Je nach Ausstattung gibt es die Geräte mit dem Vorwort „fully“ oder „semi“. Diese Geräte sind allerdings deutlich teurer als solche mit Standard-Ausstattung und werden beispielsweise beim Militär, in Werkstätten oder auf Bohrschiffen eingesetzt.

Eine andere Lösung können wasserdichte Schutzhüllen, Taschen oder Rucksäcke sein. Denn auch Geräte mit dem höchsten IP-Schutzfaktor 9 sind nicht ausdrücklich für die Nutzung unter Wasser gebaut. Sie halten laut Definition heißes Wasser aus, das aus jeder Richtung gegen das Gehäuse spritzt.

Schutzhüllen gibt es zum Bei-

spiel für Digitalkameras, Tablets und Smartphones. So etwas bietet sich etwa auf einer Kajak-Tour an, sagt Müssig. Bei Tauchausflügen sollte man aber darauf achten, bis zu welcher Tiefe die Hülle dem Wasserdruck standhält.

Der Schutz von Laptops vor Staub und Flüssigkeiten ist dagegen deutlich komplizierter als der von Smartphones und Tablets. Die Geräte werden zum Beispiel mit Dichtringen ausgestattet und können nicht mit Ventilatoren gekühlt werden. Wer darauf Wert legt, muss mehr Geld für einen entsprechenden Laptop ausgeben. „IP 65 ist das Maximale, was wir erreichen“, sagt Peter Beck, Produktmarketing-Manager von Dell. Das schützt vor Strahlwasser von allen Seiten. „Aber Schutz vor eindringendem Wasser bei Untertauchen können wir nicht offiziell nachweisen.“ Die meisten Rechner



Auch Geräte mit dem höchsten IP-Schutzfaktor 9 sind nicht ausdrücklich wasserdicht.

FOTO: DPA

können etwas Wasser auf der Tastatur oder dem Gehäuse aushalten. „Es kommt immer darauf an, was es für eine Flüssigkeit ist“, sagt Müssig. Wasser mache nicht so viel aus wie Cola, deren Zucker die Tastatur verklebt. (dpa)

TELEFON-TIPP

Call-by-Call ins deutsche Festnetz

Nahzone + Fernzone			
Mo-Fr	Anbieter	Vorwahl	Ct/Min
0-7	Sparcall	01028	0,10
	Arcor	01070	0,19
7-8	01011 Tel.	01011	0,52
	3U	01078	0,63
8-18	3U	01078	1,35
	01098 Tel.	01098	1,45
	01011 Tel.	01011	0,52
18-19	3U	01078	0,63
	Arcor	01070	0,39
19-24	3U	01078	0,63
Sa-So* Anbieter Vorwahl Ct/Min			
0-8	Sparcall	01028	0,10
	3U	01078	0,63
8-19	01012 Tel.	01012	0,58
	Priotel	01068	0,65
19-24	Arcor	01070	0,39
	3U	01078	0,63

*sowie bundeseinheitliche Feiertage

Quelle: JFH / bia|io.de Stand: 03.07.2018

Call-by-Call ins ausländische Festnetz

Mo-So			
0-24	Anbieter	Vorwahl	Ct/Min
Ägypten	01069	01069	5,72
	01097	01097	5,94
Belgien	3U	01078	1,27
	Priotel	01068	1,29
Frankreich	3U	01078	0,72
	01069	01069	0,84
Griechenland	3U	01078	0,79
	01069	01069	1,33
Großbritannien	3U	01078	0,87
	01069	01069	0,96
Italien	3U	01078	0,89
	Priotel	01068	1,10
Marokko	3U	01078	2,09
	Priotel	01068	2,16
Niederlande	OneTel	01086	0,89
	Priotel	01068	1,09
Österreich	OneTel	01086	1,35
	Priotel	01068	1,42
Polen	Priotel	01068	0,94
	01069	01069	1,27

Call-by-Call ins ausländische Mobilnetz

Mo-So			
0-24	Anbieter	Vorwahl	Ct/Min
Portugal	Priotel	01068	1,36
	01069	01069	1,46
Russland	01052	01052	2,88
	01069	01069	2,98
Schweiz	01069	01069	1,31
	Priotel	01068	1,50
Spanien	3U	01078	0,54
	Priotel	01068	0,94
Tschech. Rep.	3U	01078	1,14
	OneTel	01068	1,59
Türkei	OneTel	01086	2,69
	Priotel	01068	2,71
Ungarn	Priotel	01068	1,12
	01069	01069	1,29
USA	OneTel	01086	0,94
	01069	01069	0,96

Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage Angaben ohne Gewähr. Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Deutschen Telekom möglich.

Belgien	OneTel	01086	1,79
	Priotel	01068	2,62
Frankreich	OneTel	01086	1,89
	Priotel	01068	2,11
Griechenland	OneTel	01086	1,95
	Priotel	01068	3,09
Großbritannien	OneTel	01086	0,48
	01069	01069	8,48
Italien	OneTel	01086	2,39
	01097	01097	2,88
Niederlande	3U	01078	1,89
	01012	01012	2,19
Österreich	3U	01078	1,99
	Priotel	01068	2,31
Schweiz	01069	01069	8,98
	01052	01052	9,73
Spanien	Priotel	01068	3,29
	01069	01069	6,46
Türkei	Priotel	01068	9,49
	01069	01069	12,88